

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Ich ersuche Euer Exzellenz, vom Bericht des deutschen Militärattachés auch Herrn von Tschirschky gegenüber keine Erwähnung zu machen.

65

### Graf Szögyény an Grafen Berchtold

Telegramm Nr. 302

Berlin, den 27. Juli 1914

Aufg. 5 Uhr  $\frac{1}{2}$  p. m.

Eingetr. 8 Uhr 30 M. p. m.

Chiffre — Geheim

Italien.

Staatssekretär ist mit der Antwort, die Euer Exzellenz italienischem Botschafter erteilt haben (Euer Exzellenz Telegramm Nr. 272 von gestern<sup>1</sup>), vollkommen einverstanden und findet es ganz angezeigt, daß Hochdieselben vorerst in keine Auseinandersetzungen über die Interpretation des Artikels VII des Dreibundvertrages eingegangen seien. Trotz alledem ist Herr von Jagow der Meinung, daß Euer Exzellenz schon jetzt ohne Berufung auf Artikel VII in ausdrücklicher Weise der italienischen Regierung erklären sollten, daß, falls eine nicht als nur vorübergehend anzusehende Okkupation serbischen Gebietes gegen unseren Willen doch als unvermeidliche Verfügung erachtet würde, Euer Exzellenz mit einer Kompensation (ohne irgendwelche Angabe über ihren Umfang) an Italien einverstanden sein würden.

Durch eine derartige Erklärung, so meinte Herr von Jagow und Herr Zimmermann, würde Italien, welches fortwährend in diesem Sinne hier Vorstellungen macht, beruhigt werden.

66

### Graf Szögyény an Grafen Berchtold

Telegramm Nr. 303

Berlin, den 27. Juli 1914

Aufg. 5 Uhr 50 M. p. m.

Eingetr. 9 Uhr  $\frac{1}{2}$  p. m.

Chiffre — Geheim

Serbien.

Herr von Tschirschky hat den telegraphischen Auftrag erhalten, Euer Exzellenz zu ersuchen, den Wortlaut der serbischen Note auf unsere Belgrader Demarche ehestens mitzuteilen.

<sup>1</sup> Siehe II, Nr. 51.